

Workshop

Überflutungsnachweise

Entwässerungsgenehmigungen größerer Grundstücke

9. Februar 2017, 10-15 Uhr in Gelsenkirchen
31. August 2017, 10-15 Uhr in Gelsenkirchen

Die Veranstaltungsreihe bearbeitet Ihre Fragen aus der Praxis und zeigt Best-Practice-Beispiele. Sie erlernen das Erstellen und schnelle Prüfen von Überflutungsnachweisen.

Tagesprogramm

1. Einführung: Entwässerungsgenehmigungen – Was gehört dazu? Wie läuft die Umsetzung?
2. Von anderen Abwasserbetrieben lernen:

Überflutungsnachweise:
Wie durchsetzen?

Überflutungsnachweise:
Sicher rechnen und prüfen!

Übungen: Bemessungen und
Nachweisrechnungen



Ulrike Meyer, Stadtentwässerung Dortmund:
„Im Workshop stellen wir unsere aktuellen Entwässerungsgenehmigungen vor – wir haben da einiges optimiert. Jetzt kommen deutlich bessere Anträge rein!“



Frank Pohl, Stadt Bochum:
„Ich stelle meine Vorgehensweise vor, mit der ich Überflutungsnachweise einfach rechnen kann oder Nachweise mal schnell auf Plausibilität prüfe!“

Bemessungsbeispiel			
1.) Schmutzwasser			
Ausstattung von 10 Wohnungen			
Entwässerungsgegenstände	Anzahl	DU	SDU
WC mit 40-Spülkasten	10	2,0	20,0
Bad/WC	10	0,5	5,0
Wohnküchen	10	0,5	5,0
Summe mit Anschlusswerte mit gemeinsamen Einfließen	10	0,5	5,0
Einflussanschlusswerte DU der 10 Wohnungen			41,0
Ausstattung Keller			
Entwässerungsgegenstände	Anzahl	DU	SDU
Wohnmaschine (10 l/s)	10	0,5	5,0
Rechenbühnen (10 l/s)	2	2,0	4,0
Einflussanschlusswerte DU im Keller			12,0
Summe Anschlusswerte DU = 53,0			
Abflusskennzahl (K) = 0,5			
Schmutzwasserabfluss $Q_{sw} = 3,64 \text{ l/s}$			
2.) Regenwasser			
Dachfläche = 240 m ² (Stalldach)			
Abflusskoeffizient = 1,0			
Bemessungsangabende $r_{10}(\text{Bonn}) = 209 \text{ l/s} \cdot \text{ha}$			

Rechenbeispiele der DIN 1986-100 als Vorlagen für die Sachbearbeitung

3. Fragen aus der Praxis

Ihre Fragen werden im Workshop bearbeitet!

Offenes Fragenkonto, aktueller Auszug:

- Wie kann ich einen Überflutungsnachweis in wenigen Minuten auf Plausibilität prüfen?
- Wie gelingt es, Überflutungsnachweise im Genehmigungsverfahren rechtzeitig durchzusetzen?
- Wie setze ich die Anforderungen des Überflutungsnachweises bei bestehenden Anlagen um?

Bitte senden Sie uns Ihre Fragen und Fallbeispiele an an_schlueter@ikt.de!

mit einem Experten-Standpunkt
zu Ihren Fragen, vertreten durch:



Bernd Ishorst,
Mitglied im Normenausschuss der
Normengruppe DIN 1986

